

Finanzmarktkommentar VP Bank

Anleihenrenditen am Wendepunkt

Anleihen sind so attraktiv wie seit Jahren nicht mehr. In den USA etwa stiegen die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen kurzzeitig auf über 5 Prozent. Diese Bewegung ist Ausdruck eines beschleunigten Renditeanstiegs, der von den USA angeführt wurde, weitgehend an der Schweiz vorbeiging, aber auch die Eurozone beeinflusste. Viele Investorinnen und Investoren schlossen aus den US-Konjunkturdaten, die besser als erwartet ausfielen, und dem Ausbleiben der Rezession, dass eine harte Landung der Wirtschaft ausbleiben wird.

Ein zweiter Faktor ist das Angebot-Nachfrage-Verhältnis

bei den US-Staatsanleihen, das sich verschlechtert hat. Die Notenbank Fed reduziert ihre Bilanz, indem sie Treasuries abstösst oder zurückbezahlt. Ebenfalls dämpfend wirkt auf der Nachfrageseite die fehlende Zeitprämie für längere Laufzeiten, denn aktuell erhalten Investorinnen und Investoren auf kurzen Anleihen höhere Renditen. Gleichzeitig muss der US-Bundesstaat deutlich mehr Anleihen begeben, um das hohe Budgetdefizit auszugleichen.

Zwar konnte die US-Volkswirtschaft bisher eine Rezession vermeiden, die starke und schnelle Straffung der Geldpo-

litik wird aber mit Verzögerung die Konjunktur merklich abbremsen. Drücken die geschwächten Wachstumsaussichten auf die Renditen, dürften spekulative Investorinnen und Investoren beginnen, ihre derzeit hohen Short-Positionen glattzustellen, um so ihre Kursgewinne sichern zu können. Dies würde den Renditerückgang verstärken.

Zudem ist aus unserer Sicht das Leitzinshoch im aktuellen Zinszyklus erreicht, was für einen Wendepunkt spricht. Denn ein Vergleich der Zinszyklen in den USA in den vergangenen 35 Jahren zeigt, dass typischerweise der Wendepunkt bei den Ren-

diten mit dem Leitzinshoch zusammenfällt.

Im aktuellen Zyklus haben sich die Bondrenditen zunächst kaum verändert, erst im letzten halben Jahr sind die Renditen angesprungen. Insgesamt fällt der Anstieg nun stärker und schärfer aus als im Durchschnitt der früheren Zyklen.

Selbst wenn unklar ist, ob das Renditehoch tatsächlich erreicht ist: Die Kursverluste und der jüngste Renditeanstieg bieten bereits heute interessante Opportunitäten für mittel- und langfristige Anlegerinnen und Anleger. Da die Anleihenmärkte untereinander einen

hohen Gleichlauf aufweisen, werden die Entwicklungen in den USA für andere Regionen richtungsweisend sein. Dies gilt besonders für die Eurozone, wo die Renditen in den letzten Monaten trotz nachlassender Konjunkturdynamik ebenfalls angestiegen sind.

Anlegerinnen und Anleger sollten daher den Renditeanstieg, von dem auch Unternehmensanleihen profitiert haben, nutzen, um auch in längeren Laufzeiten Anleihepositionen aufzubauen. Das ist in den vergangenen Jahren schwieriger geworden, denn viele Schuldner, besonders in der EU, sind dazu übergegangen, für ihre Neuemissionen eine Mindest-

stückelung von 100 000 Euro oder mehr einzuführen. Für den Aufbau eines diversifizierten Anleihenportfolios mit Einzeltiteln braucht es also ein grösseres Vermögen. Neue Typen von Laufzeitenfonds können allerdings helfen, dieses Problem zu umschiffen.



Bernd Hartmann
Chefstrategie und Leiter CIO
Office bei der VP Bank

Verein für Mediation Liechtenstein

Mit Mediation zur Klarheit



Die Mediation bringt Klarheit und eine breit abgestützte Entscheidungsgrundlage. Bild: eing.

Wirklich erfolgreich kann ein Unternehmen nur sein, wenn nicht nur gute Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer am Start sind, sondern wenn sie auch als Team funktionieren und sich perfekt ergänzen. Leider ist dies nicht immer der Fall. Ein offe-

ner Meinungs-austausch ist in Unternehmen erwünscht. Es werden verschiedene Sichtweisen eingebracht und neue Ideen erweitert und bereichern den fachlichen Diskurs.

Jedoch verfügen nicht alle Mitarbeitenden über dieselbe

Verhandlungsstärke und die nötige Streitbarkeit, um für ihre Anliegen einzustehen. Insbesondere hochempathische Menschen entziehen sich mit der Zeit lieber der Debatte, anstatt sich für ihre Themen einzusetzen und geben dem Gegenüber mehr Raum. Es kommt zu einem stillen Rückzug. Diese teils unausgesprochenen Konflikte verändern den Umgang miteinander. Sie verunmöglichen einen offenen Gedankenaustausch, generieren Leerläufe, blockieren Entscheidungen und verhindern Veränderungen. Die Ressourcen der Führungskräfte werden zunehmend belastet und es entstehen hohe indirekte Kosten für die Unternehmen.

Hier ist die Unterstützung durch eine professionelle Mediation hilfreich. In einem strukturierten Verfahren wird die emotionale Ebene wieder von der fachlichen Ebene entflechtet. Die beteiligten Perso-

nen haben die Möglichkeit in vertraulichen Sitzungen die Themen zu besprechen und Lösungen auszuhandeln. Die Mediation bringt Klarheit und eine breit abgestützte Entscheidungsgrundlage für das Team, welche Veränderungen zwingend nötig sind, um die Basis für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. (Anzeige)



Alexandra Gloor
Juristin, Mediatorin, Dozentin

Kontakt

Verein für Mediation
Liechtenstein
Website: www.vml.li
E-Mail: office@vml.li
Telefon: +423 791 30 03

Broschüre zur Elementar- und Feuerschadenversicherung

Die FMA hat in dieser Woche die dritte Ausgabe der Broschüre zur Feuer- und Elementarschadenversicherung in Liechtenstein veröffentlicht. Als eines von wenigen Ländern verfügt Liechtenstein zusammen mit der Schweiz über einen flächendeckenden Versicherungsschutz gegen Feuer- und Elementarschäden für Gebäude und Hausrat. Zwölf Versicherungsunternehmen versichern in Liechtenstein Werte in der Höhe von 28,5 Milliarden Franken gegen Feuer- und Elementarschäden. Die versicherten Werte für Gebäude, Fahrhaube und Hausrat übersteigen damit das liechtensteinische Bruttoinlandsprodukt um ein Vielfaches.

Dieser Wert zeigt die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Versicherung auf. Sie ist ein wichtiger Bestandteil im integralen Risikomanagement des Landes, das die Vorsorge gegen Naturgefahren, die Bewälti-

gung von Naturereignissen sowie den Wiederaufbau umfasst.

Sturmwind war 2022 mit 55 Schäden die häufigste Schadenursache bei Naturereignissen. Dann folgen Schäden durch Hochwasser und Hagel.

In der Feuerversicherung war Blitzschlag die häufigste Schadenursache. Total leisteten die Versicherungsunternehmen 2022 Zahlungen von 4,1 Millionen Franken für Feuerschäden und 1,0 Millionen Franken für Elementarschäden. Dies sind Schäden, die durch die Naturereignisse Hochwasser, Überschwemmung, Sturm, Hagel, Lawinen, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben entstehen. Die aktuelle Ausgabe der Broschüre widmet sich besonders der fehlenden Deckung für Erdbebenschäden in Liechtenstein. Erdbeben stellen eine der grössten Naturgefahren in Liechtenstein dar und können sehr hohe Schäden verursachen. (eingesandt)

Neugründungen:

Top 5 Liechtenstein

Verein LIGEN, Bachtalwingert 10, Mauren
Zweck ist das Erarbeiten von Grundlagen zur Schaffung eines sicheren und stabilen sowie nachhaltigen und wirtschaftlichen Energiesystems.

Fahrspass Verein, Industriering 20, Ruggell
Zweck ist die Förderung und Pflege der Leidenschaft für Automobile aller Art sowie die Organisation von Aktivitäten im Zusammenhang mit Autos.

CTX Global AG, Industriering 14, Ruggell
Bezweckt wird die Montage von und der Handel mit Wellness- und Fitness-Geräten sowie medizinisch-technischen Geräten.

TREREC GmbH, Gewerbeweg 5, Schaanwald
Zweck ist die Durchführung von Abbrüchen mit schadstoffhaltigen Materialien, deren Recycling oder Aufbereitung und Betonsanierungen.

INNObizSTARS GmbH, Schaanerstrasse 27, Vaduz
Zweck: Beratungs- und Servicedienstleistungen, Entwicklung, Bereitstellung, Vermarktung und Vertrieb eigener Software und IT.

Top 5 St. Gallen

Eventianca GmbH, Grofstrasse 45, Mels
Die Gesellschaft bezweckt das Angebot von Event-Tickets für Gruppen und Einzelpersonen sowie im Bereich Dating.

TiliaMedical AG, Lindenweg 2, Grabs
Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Arztpraxen und medizinische Beratung.

Romadent GmbH, Valustrasse 2, Mels
Bezweckt den Betrieb von Zahnarztpraxen, Kauf und Verkauf von Zahnarztpraxen sowie Handel mit zahnmedizinischen Produkten.

Wollstadt, Inh. Iten, Bernhard-Simon-Strasse 4, Bad Ragaz
Zweck ist der Handel mit Wolle, Garnen und Zubehör.

John Holding GmbH, Parfannastrasse 23, Mels
Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, das Kaufen und Verkaufen sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland.

JURATRUST
SERVICE

Wir ermöglichen den Treuhändern sich auf die Betreuung ihrer Kunden zu konzentrieren, indem wir als Outsourcing-Partner die gesamte administrative Betreuung ihrer Mandate übernehmen.



JT Service AG
Städtle 28 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
T +423 237 75 00 · www.jtservice.li